

ANKERPUNKT JUNGE DEMENZ



„Du kannst die
Wellen nicht
aufhalten, aber
du kannst lernen
zu surfen.“

Jon Kabat-Zinn

KONTAKT



Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Wandsbeker Allee 68
22041 Hamburg

info@alzheimer-hamburg.de
www.alzheimer-hamburg.de

Telefon 040 88 14 177 0
Fax 040 88 14 177 29



Alzheimer Telefon
040 47 25 38

Spenden & Mitgliedschaft

Gefördert wird das Angebot von der
Deutschen Fernsehlotterie.



Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende
unterstützen.



Ihre Spende
Es ist einfach, zu helfen!

IBAN: DE03 2005 0550 1234 1226
BIC: HASPDEHHXXX
Bank: Hamburger Sparkasse



ANKERPUNKT JUNGE DEMENZ

Beratung und Begleitung

Demenz vor dem 65. Lebensjahr
Frontotemporale Demenz

Ergänzungsangebot zur Entlastung
für Menschen mit beginnender Demenz
und ihre Angehörigen

DIAGNOSE DEMENZ VOR DEM 65. LEBENSALTER

DEMENZ IST LEIDER KEINE FRAGE DES ALTERS.

Mit der Diagnose Alzheimer-Demenz mit frühem Beginn oder Frontotemporalen Demenz sind Sie NICHT ALLEINE in Hamburg. Der Weg zur Diagnose war oftmals schwierig und lang, denn diese Erkrankung ist selten. Trotzdem melden sich vermehrt jüngere Menschen und ihre An- und Zugehörigen bei der Alzheimer Gesellschaft Hamburg.

Eine besondere Situation ...

- Wie wird sich die Erkrankung auf mein Leben auswirken?
- Was bedeutet die Diagnose für unsere Beziehung und Partnerschaft?
- Wie kann ich meinen Kindern, teilweise noch minderjährigen Kindern, die Situation erklären und Unterstützung geben, damit um zu gehen?
- Kann ich mein Berufsleben weiter fortführen? Wie kann ich meine finanziellen Verpflichtungen erfüllen? Was muss ich jetzt erledigen?
- Welche Veränderungen hat die Diagnose auf meine Lebensplanung?
- Welche Hilfeleistungen und Angebote gibt es?

„Holen Sie sich frühzeitig Unterstützung!“

Zitat einer Ehefrau eines Betroffenen, erkrankt mit 54 aus dem Demenz Podcast Folge 28

Noch gibt es nur wenige Angebote zur Unterstützung bei einer Demenz in jüngeren Jahren.

In unserem Projekt ANKERPUNKT JUNGE DEMENZ stehen Ihre Themen und Fragestellungen im Mittelpunkt unserer Beratung. Wir gehen gemeinsam neue Wege und entwickeln miteinander Ideen und Konzepte für Ihre konkrete Lebenssituation.



WIR BEGLEITEN SIE GERN FLEXIBEL NACH IHREN BEDÜRFNISSEN UND IN IHREM TEMPO AUF IHREM WEG. SO FRÜH WIE MÖGLICH. SO INTENSIV UND SO LANGE WIE NÖTIG.

Unser Angebot

- Beratung, Coaching und Entlastungsgespräche nach Ihrem Bedarf: Persönlich, zu Hause, telefonisch oder Online
- Begleitung von Alleinstehenden
- Klärung der persönlichen Situation und Förderung der Selbsthilfe
- Unterstützung bei der Organisation von Hilfen
- Aufbau von Netzwerken, die Ihnen helfen, einen möglichst guten Umgang mit der Erkrankung Ihres Angehörigen zu finden
- Freizeitaktivitäten, Einzel- und Gruppenanregungen und Neuentwicklung von Angeboten wie z. B. Hamburg mal ANDERS
- Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von der Diagnose eines nahen Angehörigen betroffen sind.
- Gesprächsgruppen und Kurse für Betroffene und Angehörige
- Schulung und Fachvorträge für Netzwerkpartner und Interessierte

Manchmal werden wir auf bewährte Hilfen zurückgreifen können. Neuen Situationen begegnen wir durch situatives Ausprobieren oder neuen Lösungsansätzen.

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HAMBURG
BERATUNG & BEGLEITUNG – NEUES PROJEKT



Sie sind:

- Persönlich betroffen oder
- An- und Zugehöriger von Erkrankten

mit einer Frontotemporalen Demenz oder einer Alzheimer-Demenz mit frühem Beginn.

Dann lassen Sie uns miteinander sprechen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



STEFANIE KLINOWSKI



CHRISTINE BERG

Sie erreichen uns unter:

**Telefon 040 88 14 177 283
Bitte die direkte Durchwahl! Dann haben Sie den richtigen Ansprechpartner.
ankerpunkt-junge-demenz@alzheimer-hamburg.de**